



# WINDHAAG *info*

DIE AMTLICHEN MITTEILUNGEN DER GEMEINDE WINDHAAG BEI PERG

*Gemeinsam  
gegen Corona!*  
**Jetzt impfen lassen!**  
**Auch für Genesene! (\*)**

**Die Impfung ist ein wichtiger Schritt im Kampf gegen Corona. Je mehr Menschen geimpft sind, desto leichter wird die Zeit.**

- Der Corona-Impfstoff ist sicher und wirksam!
- Die Impfung reduziert das Risiko eines schweren Krankheitsverlaufs!
- Mit der Impfung können wir gemeinsam das Virus besiegen.

**Geimpft wird mit Impfstoffen von**

- ☞ **BioNTech/Pfizer (ab 12 Jahren) und**
- ☞ **Johnson & Johnson (ab 18 Jahren)**

**solange der Vorrat reicht.**

**Windhaag bei Perg  
(Volksschule)**



**Freitag,  
29. Oktober 2021  
15.00 - 17.00 Uhr**

Alle Informationen zur Impfung unter:  
[www.oesterreich-impft.at](http://www.oesterreich-impft.at)

Für Fragen zur Sicherheit und Wirksamkeit der Impfstoffe wurde eine Impf-Hotline unter der Telefonnummer **0800 555 621** eingerichtet, die sieben Tage in der Woche rund um die Uhr zur Verfügung steht.

**(\*) Hinweis für Genesene:**

Zum Schutz gegen die Delta-Variante wird die Impfung ab 4 Wochen nach der Erkrankung empfohlen.



Das Land Oö. unterstützt die Initiative "Österreich impft".

**Eine Aktion der  
BH Perg und**



Gemeinde  
**WINDHAAG**  
bei Perg



&

**Ärztinnen und Ärzte  
im Bezirk Perg**

# 10 Gründe sich impfen zu lassen.

## 1. VORBEUGEN IST BESSER ALS ERKRANKEN

Niemand kann vorhersagen, ob eine Infektion mit dem Coronavirus mild oder schwer verläuft. Am besten ist es daher, eine Infektion zu vermeiden und sich gegen das Virus SARS-CoV-2 impfen zu lassen. Dafür stehen in Österreich aktuell vier zugelassene Impfstoffe zur Verfügung, die nachweislich vor schweren Krankheitsverläufen und den bislang bekannten Virusvarianten schützen.

## 2. AUCH JÜNGERE KÖNNEN SCHWER ERKRANKEN

Nicht nur ältere Menschen können schwer an COVID-19 erkranken, auch bei Jüngeren können schlimme Krankheitsverläufe und Langzeitfolgen wie Long Covid (Erschöpfungszustände, anhaltende Atemnot oder neurologische Schäden) auftreten. Einer Schätzung zufolge leidet jede zehnte erkrankte Person an COVID-19-Spätfolgen.

## 3. CORONA-IMPFSTOFFE SIND SICHER UND WIRKSAM

Alle in Österreich zugelassenen Impfstoffe haben das übliche Prüfverfahren der EU durchlaufen und erfüllen die hohen europäischen Sicherheitsstandards. Das heißt, die Qualität, Unbedenklichkeit und Wirksamkeit der Impfstoffe wurden genauso überprüft wie bei allen anderen Arzneimitteln – nur, dass es diesmal schneller ging, weil alle relevanten Schritte parallel statt hintereinander stattfanden.

## 4. WENIGER RISIKEN ALS EINE CORONA-INFektion

Einige Menschen sind verunsichert und befürchten Impfschäden infolge einer Corona-Schutzimpfung. Dabei liegt das Risiko einer schwerwiegenden Nebenwirkung nach einer COVID-19-Impfung bei gerade einmal 0,02 Prozent. Deutlich größer ist dagegen die Gefahr, dem Virus ungeimpft zu begegnen: Jede siebte Person, die sich infiziert, muss mit einem schweren COVID-19-Verlauf rechnen. (BM f. Gesundheit D, Quelle: Quelle: Paul-Ehrlich-Institut; 2020)

## 5. IMPFUNGEN MITTLERWEILE LEICHT ZUGÄNGLICH

Inzwischen ist genug Impfstoff vorhanden, um allen Erwachsenen sowie Kindern und Jugendlichen ab 12 Jahren in Österreich ein Impfangebot zu machen. Fragen Sie z. B. Ihren Hausarzt nach einem Impftermin oder besuchen Sie eine der öffentlichen Impfstraßen. Viele Bezirke und Gemeinden, aber auch Betriebe bieten darüber hinaus Pop-Up-Impfkationen an, bei denen man sich einfach ohne Termin impfen lassen kann.

## 6. IMPFUNG SCHÜTZT SIE UND ANDERE

Die Corona-Impfung schützt nicht nur die eigene Gesundheit. Sie reduziert auch das Risiko, das Coronavirus SARS-CoV-2 auf andere zu übertragen. Dadurch werden auch Menschen geschützt, die sich nicht impfen lassen können – z. B. Personen, die sich aufgrund von Vorerkrankungen nicht impfen lassen können und Kinder unter 12 Jahren, für die noch kein Impfstoff zugelassen ist.

## 7. IMPFEN VERHINDERT DIE AUSBREITUNG DES VIRUS – UND WEITERE LOCKDOWNS

Jede Impfung hilft, die Pandemie in den Griff zu bekommen. Denn je mehr Menschen durch eine Impfung vor einer Infektion mit dem Coronavirus geschützt sind, desto häufiger trifft das Virus auf Menschen, die sich nicht mehr anstecken können – und umso schlechter kann es sich ausbreiten. Das ist auch mit Blick auf das dynamische Infektionsgeschehen durch die Virusvarianten wichtig. Denn je weniger Infektionen es gibt, desto geringer ist auch die Wahrscheinlichkeit, dass neue gefährliche Mutationen entstehen.

## 8. IMPFEN ENTLASTET DAS GESUNDHEITSSYSTEM

Je mehr Menschen durch eine vollständige Corona-Impfung vor schweren Krankheitsverläufen geschützt sind, desto weniger mit COVID-19 infizierte Personen müssen im Krankenhaus mitunter auch intensivmedizinisch behandelt werden. Das entlastet das Gesundheitssystem. Je weniger Corona-Infektionen auftreten, desto besser gelingt zudem die Kontaktnachverfolgung und Infektionsketten können schneller unterbrochen werden.

## 9. IMPFUNG BRINGT NORMALITÄT ZURÜCK

Ob Social Distancing, Homeoffice, Studieren zu Hause oder Homeschooling – die Pandemie hat allen Menschen viel abverlangt. Dank des nationalen Impffortschritts ist zwar wieder mehr Normalität in unseren Alltag zurückgekehrt, doch um Einschränkungen effektiv zu entgehen, muss die Impfquote so hoch wie möglich sein. Deshalb gilt nach wie vor: Jede Impfung zählt, um die Pandemie zu beenden!

## 10. VOLLSTÄNDIGER IMPFNACHWEIS ERLEICHTERT DIE TEILNAHME AM SOZIALEN LEBEN

Ein gültiges Impfbefreiungszertifikat ermöglicht den unkomplizierten Zutritt zur Gastronomie und Freizeiteinrichtungen. Viele Länder erleichtern vollständig Geimpften die Einreise, auch die Test- und Quarantänepflicht entfällt vielerorts mit gültigem Impfnachweis. Denn die Wahrscheinlichkeit, dass vollständig Geimpfte das Virus weitertragen, ist deutlich geringer.

Infos zur COVID-19-Schutzimpfung finden Sie unter:

[www.sozialministerium.at/corona-schutzimpfung](https://www.sozialministerium.at/corona-schutzimpfung)



# Impfen ohne Anmeldung

## in Windhaag bei Perg



**Kostenlos für alle über 12 Jahre mit E-Card.**



**Freitag, 29. Oktober 2021**  
**von 15.00 - 17.00 Uhr**  
**in der Volksschule**

Je mehr Menschen sich impfen lassen, umso eher können wir die Pandemie überwinden.

Danke, dass Sie mit der Teilnahme an unserer Impfkaktion dazu beitragen.

Sollten Sie bereits auf **www.ooe-impft.at** einen Termin gebucht haben, bitten wir Sie dringend, diesen zu stornieren.

Den Stornolink finden Sie auf Ihrer Terminbestätigung.



**Das Land Oö. unterstützt die Initiative "Österreich impft".**

Wenn Sie Ihren **Aufklärungsbogen** zu Hause ausfüllen wollen, finden Sie diesen unter **www.ooe-impft.at** bzw. erhalten Sie diesen ausgedruckt im **Gemeindeamt**. Mitnahme der **Impfkarte** von Vorteil.



**WINDHAAG**  
bei Perg





## FAKE - NEWS

### im Faktencheck

„Die mRNA-Impfstoffe können mich unfruchtbar machen“

#### Richtig ist: Die Impfung macht weder Männer noch Frauen unfruchtbar, denn ...

... das Gerücht basiert auf der Annahme, dass das Spike-Protein von SARS-CoV-2 dem Syncytin-1, ein Protein, das für die Plazentabildung bei der Frau wichtig ist, ähnelt und somit die Impfung eine Immunreaktion gegen die Plazentabildung auslösen würde. Das stimmt nicht. Viele renommierte Wissenschaftler haben sich hierzu geäußert und betont, dass es zu dem Gerücht keinerlei Grundlage gibt. Das Spike-Protein und das Plazentaprotein sind so unterschiedlich, dass eine fälschliche Reaktion (Kreuzreaktion) im Grunde unmöglich ist. Die Gemeinsamkeiten von nur 4 (!) Aminosäuren ist zu wenig, hierfür werden etwa 50 bis 80 Aminosäuren benötigt. Also, die Impfung ist kein Hindernis bei Kinderwunsch!



## FAKE - NEWS

### im Faktencheck

„Die Impfstoffe nehmen Einfluss auf meine DNA“

#### Richtig ist: Die Impfstoffe nehmen keinen Einfluss auf die eigene DNA, weil...

... die mRNA-Impfstoffe werden zwar als „erbgbasierte“ Impfstoffe bezeichnet, haben aber gar nichts mit dem Erbgut in unserem Körper zu tun.

Im Gegenteil, denn mit unserem Erbgut kommen sie nicht einmal in Kontakt. Außerdem baut sich der Impfstoff im Körper sehr schnell wieder ab, so dass keine Langzeiteffekte zu erwarten sind.

Zitat Prim. Priv.-Doz. Dr. Bernd Lamprecht



## FAKE - NEWS

### im Faktencheck

„Wenn ich trotz Impfung positiv sein kann, dann bringt die Impfung gar nichts“

#### Richtig ist: Die Impfung ist wichtig, weil ...

... das Risiko für eine Erkrankung durch die Impfung erheblich minimiert und die Gefahr eines möglichen schweren Krankheitsverlaufs reduziert wird. Eine Impfung schützt einen selbst und seine Mitmenschen. Außerdem hilft man durch eine Impfung mit, die Spitalsbelastungen möglichst niedrig zu halten und somit Einschränkungen zu vermeiden. Eine Durchimpfungsrate die effektiv gegen die Pandemie hilft, ist erst erreicht, wenn ein möglichst hoher Anteil der Bevölkerung vollimmunisiert ist. Der Nutzen der Impfung überwiegt das Risiko und ist für jede und jeden für uns ein kleiner Schritt, wie wir wieder zu einer Normalität ohne Einschränkungen beitragen können.



## FAKE - NEWS

### im Faktencheck

„Die Covid-19 Impfstoffe sind wegen der schnellen Zulassung nicht richtig getestet“

#### Richtig ist: Die Covid-19 Impfstoffe sind sicher, weil...

...ein Impfstoff erst nach ausreichender Überprüfung auf den Markt gebracht wird. Wie jeder andere Impfstoff wurden auch die Impfstoffe zum Schutz vor COVID-19 intensiv geprüft. Die verschiedenen Impfstoffe durchlaufen jeweils streng kontrollierte Prozesse. Es gibt dafür klare gesetzliche und wissenschaftliche Vorgaben, bevor sie zur Anwendung am gesunden Menschen kommen können. Nur wenn sich dabei eine positive Nutzen-Risiko-Relation zeigt, erhält der Impfstoff eine Marktzulassung. Auch nach der Marktzulassung erfolgt eine ständige Kontrolle zum Erfassen von möglichen Nebenwirkungen und zur Überprüfung der Wirkung sowie eine laufende weitere Bewertung des Nutzen-Risiko-Verhältnisses.



#### Gemeinde Windhaag bei Perg

Eva-Magdalena-Straße 7, 4322 Windhaag bei Perg

Tel.: 07264/4255, E-Mail: [gemeinde@windhaag-perg.at](mailto:gemeinde@windhaag-perg.at)

#### PARTEIENVERKEHR

Montag: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00, Dienstag bis Freitag: 8.00 bis 12.00

Außerhalb der Parteienverkehrszeiten ersuchen wir Sie um telefonische Terminvereinbarung.

#### POSTSERVICEZEITEN

Montag: 8.00 bis 12.00 und 14.00 bis 18.00, Dienstag bis Freitag: 8.00 bis 12.00

#### AMTLICHE MITTEILUNGEN

Für den Inhalt: Bgm. Bettina Bernhart und Amtsleiter Georg Dolzer, Layout: Karin Schwaiger, Konzept: NEUDESIGN GmbH  
Datenschutzbeauftragter: Fa. GEMDAT OÖ GmbH & Co KG, Schiffmannstraße 4, 4020 Linz, 0732/369930, [dsgvo@gemdat.at](mailto:dsgvo@gemdat.at)